

Digitale Veranstaltungsreihe im Winter

Gerne möchten wir Sie zudem auf die
folgenden Termine einer digitalen
Veranstaltungsreihe im Winter hinweisen:

16.12.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

„Was macht Wissenschaft im Wandel der Zeiten aus?“
Gespräch mit: Prof. Dr. Klaus Tanner ML, *Universität Heidelberg* und Prof. Dr. Wolf Singer ML, *Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt (Main)*

20.01.2022, 18:00 – 19:30 Uhr

„Die Verantwortung der Naturwissenschaft – oder:
Wie viel Ethik steckt in den Wissenschaften?“
Gespräch mit: Prof. Dr. Robert Schlögl ML, *Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin* und Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert ML, *Universität Münster*

17.02.2022, 18:00 – 19:30 Uhr

„Wissenschaften für zweifelhafte Zwecke?
Dual use und seine Folgen“
Gespräch mit: Prof. Dr. Carsten Reinhardt ML, *Universität Bielefeld* und Prof. Dr. Florian Kraus, *Universität Marburg*

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.



Anmeldung

Die Veranstaltung wird live via Zoom übertragen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 16. November 2021 mit folgendem Link an:
<https://www.leopoldina.org/index.php?id=2674>

Kontakt

Abteilung Wissenschaft-Politik-Gesellschaft
E-Mail: politikberatung@leopoldina.org
Nationale Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
Jägerberg 1 | 06108 Halle (Saale)

Ethische Reflexionen und Auseinandersetzungen in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit

Leopoldina-Gespräch

Donnerstag, 18. November 2021 | 17:00 – 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung



Ethische Reflexionen und Auseinandersetzungen in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit

Die Frage nach dem angemessenen Handeln jedes Einzelnen wie einer Gesellschaft ist eine sehr alte und stets aktuelle. An welchen Kriterien und Maßstäben, an welchen Zielen richten wir unser Tun aus? Wie nehmen wir Abwägungsprozesse vor? An welchen Orten werden diese ethischen Fragen verhandelt, und welche Rolle spielen Expertinnen und Experten, spielt die wissenschaftliche Ethik hierbei? So alt diese Fragen sind, so haben sie in den vergangenen Jahrzehnten vor dem Hintergrund der wissenschaftlich-technischen Entwicklungen einerseits und einer zunehmend pluralen Gesellschaft andererseits eine große Dynamik bekommen. Biomedizinische Forschung, digitale Technologien, die Herausforderungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes sind nur einige Themen aus einer langen Liste, zu denen wir als Gesellschaft immer wieder Entscheidungen treffen müssen: welcher Rahmen gesetzt wird, welche Abwägungen getroffen werden, was erlaubt, was geboten, was zu tun ist. In dem Leopoldina-Gespräch möchten wir diskutieren, wo solche ethischen Reflexionen stattfinden (sollten) und welche Rolle die Wissenschaften hierbei spielen.

Programm

Donnerstag, 18. November 2021 | 17:00 – 19:30 Uhr
Leopoldina-Gespräch

17:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

17:15 Uhr – 18:15 Uhr

1. Gesprächsrunde:

Wissenschaft – Ethik – Öffentlichkeit gestern und heute

Prof. Dr. Klaus Tanner ML, *Universität Heidelberg* und
Prof. Dr. Horst Dreier ML, *Julius-Maximilians-Universität Würzburg*

18:15 – 19:15 Uhr

2. Gesprächsrunde:

Ethik statt politischer Auseinandersetzung?

Prof. Dr. Claudia Wiesemann, *Universitätsmedizin Göttingen*
und Dr. Ernst Dieter Rossmann, *MdB*

Moderation:

Dr. Christina Berndt, Journalistin

ML – Mitglied der Leopoldina



Prof. Dr. Claudia Wiesemann

Claudia Wiesemann studierte Medizin, Philosophie und Geschichte. Sie ist Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universitätsmedizin Göttingen. Von 2012 bis 2020 war sie Mitglied des Deutschen Ethikrats, seit 2016 in der Funktion der Stellvertretenden Vorsitzenden. Claudia Wiesemann war von 2010 bis 2016 Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO) und von 2002–2012 Präsidentin der Akademie für Ethik in der Medizin e. V.



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Ernst Dieter Rossmann studierte Psychologie und schloss eine sportwissenschaftliche Promotion ab. Es folgten berufliche Stationen als wissenschaftlicher Angestellter und Berufsschullehrer. Von 1987 bis 1998 vertrat er den Kreis Pinneberg als Abgeordneter im Landtag Schleswig-Holstein. Von 1998 bis 2021 saß Herr Rossmann für die SPD im Deutschen Bundestag und war hier unter anderem langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.



Prof. Dr. Klaus Tanner ML

Klaus Tanner studierte Evangelische Theologie in Neuendettelsau, München und Heidelberg, war Professor für Systematische Theologie und Ethik an der TU Dresden und den Universitäten Halle-Wittenberg und Heidelberg. Neben vielen anderen Funktionen war er Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Recht und Ethik der modernen Medizin“ und langjähriges Mitglied der Senatskommission der DFG für Grundsatzfragen der Genforschung. Von 2011–2020 war er Vorsitzender der Zentralen Ethikkommission der Bundesregierung für Stammzellforschung.



Prof. Dr. Horst Dreier ML

Horst Dreier studierte Rechtswissenschaften in Hannover. Nach Professuren an den Universitäten Heidelberg und Hamburg war er von 1995 an Ordinarius für Rechtsphilosophie, Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Würzburg. Von 2001 bis 2007 war er Mitglied des Nationalen Ethikrates. 2016/2017 nahm er eine Gastprofessur für Religion und Politik am Exzellenzcluster Religion und Politik in den Kulturen der Vor- und der Moderne an der Universität Münster wahr.